



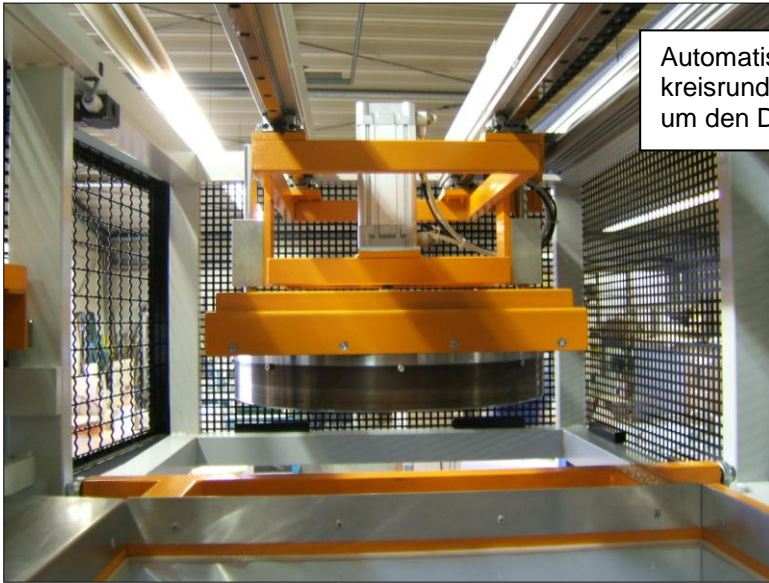
3D Beschichtungsanlage SKVA

3D-Beschichtung bedeutet, dass die Sichtfläche und alle Seiten eines Bauteils konturengenau mit einer Folie beschichtet sind, während die Unterseite komplett frei bleibt. Diese Verpackungsart wird z.B. benötigt, um Bauteile mit kratzempfindlicher Oberfläche während der Herstellung und des Transportes gegen Kratzer zu schützen.

Die hochtransparente Beschichtungsfolie aus umweltfreundlicher Folie wird blasenfrei aufgebracht und ist selbstverständlich rückstandsfrei abziehbar.

Der bewährte Verpackungsvorgang der 3D Beschichtungsanlage für z.B. Türen von Waschmaschinen läuft folgendermaßen ab:

Die Sichtseite einer Waschmaschinentür wird mit einer Folie als Kratzschutz konturengenau bedeckt. Hierzu wird der Deckel mit einem maschineneigenen Handhabungssystem von einem externen Werkstückträger-System abgenommen, in die Beschichtungsmaschine gelegt und einseitig mit Folie beschichtet. Der Folienüberstand wird kreisrund ausgestanzt und aus der Anlage gefördert. Der fertig beschichtete Deckel wird auf den bauseitigen Werkstückträger zurückgelegt. Die gesamte Zykluszeit inkl. Handling und Stanzzeit beträgt ca. 35 Sekunden.

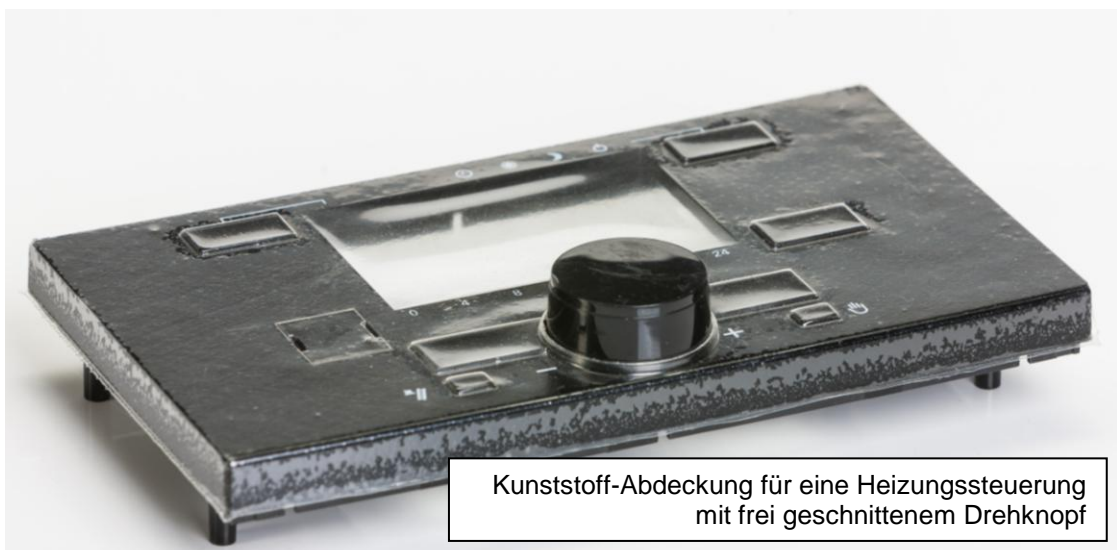


Automatische Stanzvorrichtung zum exakten kreisrunden Ausstanzen des Folienüberstandes um den Deckel

Beispiele von Produkte, die mit einem 3D-Beschichtungsverfahren geschützt werden:



Waschmaschinen-Tür



Kunststoff-Abdeckung für eine Heizungssteuerung mit frei geschnittenem Drehknopf